

Ausflüge ins Elsass

TICKETPLUS Alsace

Neu:
Von Wörth
über Lauterbourg
direkt nach
Strasbourg



Bewegt alle.



VERKEHRSVERBUND RHEIN-NECKAR



Ausflüge ins Elsass ...

Frankreich ist nicht nur nah, sondern auch schnell und bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Mit dem TICKETPLUS Alsace gibt es dank einer Kooperation mit der Région Alsace auch ein passendes und vor allem günstiges Tarifangebot. **Neu im Fahrplan:** Von Mai bis Oktober fahren an Samstagen und Sonntagen Direktzüge von Wörth über Lauterbourg nach Strasbourg und zurück. Von November bis April bestehen in Lauterbourg optimale Anschlüsse. Attraktive Direktzüge gibt es zudem ganzjährig an Samstagen und Sonntagen von Neustadt über Wissembourg nach Strasbourg. Die umsteigefreie Rückfahrt nach Neustadt startet in Strasbourg um 17.21 Uhr.

Geltungsbereich und -dauer des TICKETPLUS Alsace:

Das TICKETPLUS Alsace gilt für die Bahnfahrt (2. Klasse) und in allen TER-Bussen im Elsass im Bereich des Département Bas-Rhin (südlichster Bahnhof ist Sélestat, siehe Karte Seite 4). Es gilt einen Tag lang an Samstagen, Sonntagen und gesetzlichen deutschen Feiertagen. Achtung: Fahrradmitnahme ist in den französischen Zügen nur begrenzt möglich.

... aus dem VRN



Was ist das TICKETPLUS Alsace für VRN-Kunden?

Es ist eine Anslusstageskarte für VRN-Kunden, die eine Tageskarte (Gesamtnetz), eine Jugendgruppen-Karte (Gesamtnetz), eine Karte ab 60, ein Rhein-Neckar-Ticket oder ein Job-Ticket besitzen. Wer mit einem anderen VRN-Fahrschein reist, kann ab Wissembourg oder Lauterbourg einen regulären französischen Fahrschein, z.B. das „Alsa+24h et groupes“ lösen.

Was kostet das TICKETPLUS Alsace für VRN-Kunden?

Es kostet 7,50 € pro Person, 15,00 € für eine Gruppe von bis zu 5 Personen (Kinder ab 4 Jahren gelten als eine Person). Das Gruppenticket gilt nur in Verbindung mit der Tages-Karte für zwei und mehr Personen, der Jugendgruppen-Karte oder dem Job-Ticket I.

Wo erhält man das TICKETPLUS Alsace im Gebiet des VRN?

An den Fahrscheinautomaten der Deutschen Bahn im gesamten VRN-Gebiet unter „Sonstige Angebote“ sowie an den Automa-

ten am Bahnhof Wissembourg und Lauterbourg. Im Zug (auch in Frankreich) wird das Ticket nicht verkauft.

Ihren individuellen Fahrplan erhalten Sie unter **www.vrn.de** oder rund um die Uhr unter der **Service-Nummer 0621.1077 077**.

... aus dem KVV



Was ist das TICKETPLUS Alsace für KVV-Kunden?

Es ist eine Anschlussstageskarte für KVV-Kunden, die eine Regio-solo, Regiosolo quattro, Regioplus, eine KombiCard/KombiCard Partner, eine Karte ab 65 oder eine Firmenkarte (Gesamtnetz) besitzen. Wer mit einem anderen KVV-Fahrschein reist, kann ab Wissembourg oder Lauterbourg einen regulären französischen Fahrschein, z.B. das „Alsa+24h et groupes“ lösen.

Was kostet das TICKETPLUS Alsace für KVV-Kunden?

Es kostet 7,50 € pro Person, 15,00 € für eine Gruppe von bis zu 5 Personen (Kinder ab 4 Jahren gelten als eine Person). Das Gruppenticket gilt nur in Verbindung mit einer Regioplus für zwei und mehr Personen, einer Karte ab 65 oder einer Firmenkarte (im Rahmen der geltenden Mitnahmeregelungen).

Wo erhält man das TICKETPLUS Alsace im Gebiet des KVV?

An den Fahrscheinautomaten der VBK und AVG, an denen der Deutschen Bahn im gesamten KVV-Gebiet unter „Sonstige Angebote“ sowie an den Automaten am Bahnhof Wissembourg und Lauterbourg. Im Zug (auch in Frankreich) wird das Ticket nicht verkauft.

Ihren individuellen Fahrplan erhalten Sie unter **www.kvv.de** oder unter der **Service-Nummer 0721.6107-5885** (Mo bis Fr 7–19 Uhr, Sa 7–13 Uhr).

Impressum:

Herausgeber: Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH, B 1, 3-5, 68159 Mannheim

Gestaltung: imke-krueger-gestaltung.de / Text: nadja-encke.de

Tarif 12/2016 // Alle Angaben ohne Gewähr.

Bildnachweise: Titel Strasbourg: CRTA, Zvardon; Haguenau: Offices de Tourisme

Haguenau; Niederbronn-les-Bains: Michel Rauch; Sélestat: SHKT; Seltz: Office de

Tourisme du Pays de Seltz-Lauterbourg; Strasbourg innen: CRTA; Titel Karlsruhe: Jürgen

Rösner; Baden-Baden: Tourist-Information Baden-Baden; Heidelberg: Heidelberg

Marketing; Karlsruhe: Pressearchiv KMK; Deidesheim: Tourist-Information Deidesheim;




Neustadt: Hambacher Schloss; Speyer: Karl Hoffmann

Bahnstrecken im Elsass

Schienenstrecken, die mit dem TICKETPLUS Alsace im Département Bas-Rhin bereist werden können.



Legende

-  Knotenbahnhöfe
-  Anschlussverkehr
-  Bahnstrecken

Detaillierte Fahrpläne des Regionalverkehrs im Elsass unter www.vialsace.eu (in deutscher Sprache)

Alle Angaben ohne Gewähr
© ZweckverbandSchienenpersonennahverkehrRheinland-Pfalz Süd

Haguenau

Das Tor zum Nordelsass

Im 12. Jahrhundert gegründet, zählt Haguenau – die einstige Kaiserpfalz der Hohenstaufen – zu den ältesten Städten im Elsass. Der heute rund 36 000 Einwohner zählende Ort hat zwar im Zweiten Weltkrieg schweren Schaden genommen, dennoch sind glücklicherweise zahlreiche historische Gebäude erhalten geblieben. Der Bahnhof ist ein guter Ausgangspunkt für einen Stadtrundgang, zumal sich gegenüber die Touristeninformation befindet, die den Besucher mit Stadtplänen und Audio-Guides ausstattet.



Die Rue St-Georges führt direkt ins Zentrum; es lohnt ein Abstecher in die Rue du Grenier zu einem imposanten dreigeschossigen Speicher aus dem 16. Jahrhundert. Weiter stadteinwärts passiert man einen Park mit der Fontaine aux Abeilles, einem Brunnen aus dem 18. Jahrhundert. Gleich daneben steht die romanische Kirche St-Georges mit einer um 1500 von Veit Wagner geschaffenen steinernen Kanzel. Weitere sehenswerte Gebäude sind u.a. das aus rotem Sandstein gebaute Théâtre Municipal, das Hôtel des Fleckenstein (16. Jh.) und die Halle aux Houblons (Hopfenhalle), die heute als Markthalle genutzt wird (Dienstag und Freitag Vormittag). Schön sind auch die gotische Eglise St-Nicolas in der Grand-Rue, die Dischlachmühle und die alte Stadtkanzlei, die Ancienne Chancellerie, die heute als Kulturzentrum dient. Darüber hinaus gilt Haguenau mit rund 600 Geschäften als kleines Shoppingparadies.

- i** Office de Tourisme, 1, place Joseph Thierry (Musée Alsacien), F-67500 Haguenau, Tel. 0033.(0)388.065 999, www.tourisme-haguenau-potiers.com
- o** Mit der Bahn ohne Umsteigen ab Neustadt Hbf (Sa, So 9.36 Uhr) oder ab Wissembourg bis Bahnhof Haguenau. Umsteigefreie Rückfahrt ab Haguenau Sa 17.43 u. So 17.57 Uhr. In Winden direkte Anschlüsse von/nach Karlsruhe.



Niederbronn-les-Bains

Baden wie die Römer

Das kleine, beschauliche Niederbronn-les-Bains (4 500 Einw.) liegt am Fuße der Vogesen, mitten im Naturpark Nordvogesen, etwa 45 Kilometer nördlich von Strasbourg. Niederbronn-les-Bains ist vor allem für seine Thermalquellen bekannt, die bereits von den Römern genutzt wurden. In einem Brunnen fand man römische Münzen, die vermutlich dem Gott der Quellen geopfert worden waren. So verwundert es nicht, dass man im Stadtzentrum auf die „Source Romaine“ („Römerquelle“) stößt. Das



Wasser einer zweiten Quelle, der „Source Celtique“ am nördlichen Ortsausgang, ist bekannt für seine entgiftenden Eigenschaften. Niederbronn-les-Bains bietet aber noch mehr als gesundes Wasser. Die Maison de l'Archéologie des Vosges du Nord (44, Av. Foch) präsentiert eine Ausstellung zu römischen Heizverfahren ebenso wie eine Sammlung von Öfen, Haushaltsgeräten, Keramik und Ausgrabungsfunden aus der Umgebung. Außerdem gibt es zahlreiche Möglichkeiten, köstlich einzukehren und regionale Produkte zu kaufen. Besonders stimmungsvoll ist der Weihnachtsmarkt an den vier Adventswochenenden.

- i** Office de Tourisme, 6, place de l'Hôtel de Ville, F-67110 Niederbronn-les-Bains, Tel. 0033.(0)388.808 970, www.niederbronn.com
- o** Ab Neustadt Hbf (Sa, So 9.36 Uhr) oder ab Bhf. Wissembourg Sa 9.48, So 10.45 Uhr mit Umstieg in Haguenau. Rückfahrt ab Niederbronn Sa 16.34, So 17.24 Uhr. In Winden direkte Anschlüsse von/nach Karlsruhe.

Sélestat

Schätze des Humanismus

Das im Rheintal liegende Sélestat ist weit weniger bekannt als die beiden „großen Schwestern“ zur Rechten und zur Linken: Strasbourg und Colmar. Höchste Zeit, die hübsche Kleinstadt einmal kennen zu lernen. Die guterhaltene Altstadt mit ihren verwinkelten Gassen hat Charme und ihren mittelalterlichen Charakter bis heute bewahrt. Von der Staufischen Stadtbefestigung sind der Uhrenturm (Tour de l'Horloge) und der Hexenturm (Tour des Sorcières) erhalten.

In der Renaissance entwickelte sich das einstige Fischerdorf zu einem Zentrum des Humanismus; 1 000 Schüler aus ganz Europa studierten damals im kleinen Sélestat. In der ehemaligen Kornhalle an der Place Gambetta ist



die berühmte humanistische Bibliothek (Bibliothèque Humaniste) mit Werken von unschätzbarem Wert untergebracht: die fast vollständige Privatbibliothek des großen Humanisten und Philologen Beatus Rhenanus, rund 450 über 500 Jahre alte Handschriften, 200 Drucke aus dem 16. Jahrhundert sowie das älteste Buch des Elsass, vermutlich aus dem 8. Jahrhundert stammend. Sehenswert ist auch die gotische Kirche St-Georges aus Buntsandstein und deren Buntglasfenster aus dem 15. Jahrhundert. Weitere architektonische Highlights (alle aus dem 16. Jh.) sind die ehemalige Unterkunft der Klosteräbte, Résidence d'Ebersmunster, das Maison Ziegler in der Rue de Verdun sowie das Maison Billex mit reich verziertem doppelgeschossigen Erker am Maché aux Choux.

- i** Sélestat Haut-Koenigsbourg Tourisme Centre Ville, 10 boulevard Leclerc, F-67604 Sélestat, Tel. 0033.388 588 720, www.selestat-haut-koenigsbourg.com
- 🕒** Ab Neustadt Hbf (Sa, So 9.36 Uhr) über Strasbourg Hbf bis Bahnhof Sélestat, von dort 10 Min. Fußweg bis zum Tourismus-Büro. Rückfahrt ab Sélestat Sa 16.19 Uhr, So 16.10 und 18.49 Uhr. In Winden direkte Anschlüsse von/nach Karlsruhe.

Seltz

Wandern in der Rheinebene

Den kleinen Ort Seltz, etwa 10 km westlich von Rastatt in der Rheinebene gelegen, gibt es seit Ewigkeiten, wahrscheinlich weil der Rhein an dieser Stelle stets leicht zu überqueren war. Die Kelten waren da, die Römer, die Merowinger, die Karolinger und sogar Napoleon Bonaparte höchstpersönlich.



Heute liegt Seltz idyllisch und ruhig mitten in schöner Landschaft und eignet sich hervorragend als Ausgangspunkt für leichte Wanderungen und Radtouren. Drei ausgeschilderte Rundwanderwege zwischen 4,5 und 7,5 km (1 ¼ bis 2 Std.) starten am Office de Tourisme, wo es auch Karten- und Informationsmaterial gibt. Ganz dem Thema Wasser gewidmet ist

der 8,2 km (ca. 2 ¼ Std.) lange Rundweg „Curiosités au bord des eaux“ (Startpunkt: Parkplatz an der Fähre/Parking au Bac, Markierung: Grüner Ring). Er führt zunächst durch Seltz und dann entlang des Rheinufer an Stationen vorbei, die über die Kiesgrube Epple, den Seltzer Hafen und das Sauerdelta informieren (zweisprachig). Weiter geht es durch das Naturschutzgebiet Grosswoerth, einem Feuchtwiesengelände, das regelmäßig überschwemmt wird; hier gibt es eine enorme Vielfalt an Pflanzen und Vögeln zu entdecken. Ebenfalls interessant und einen Stopp wert sind eine Forellenzuchtstation und ein botanischer Garten mit zahlreichen unterschiedlichen Baumarten. Wieder am Ausgangspunkt angelangt, kann man es sich in der „Auberge du Rhin“ gut gehen lassen bei traditionellen elsässischen Gerichten wie Bibekekäs Jambon, Zwiebelsuppe oder Flammkuchen.

- i** Office de Tourisme, 2 av du Gal Schneider, F-67470, Tel. 033.388 055 979, www.tourisme-pays-seltz-lauterbourg
Auberge du Rhin, Bac de Seltz/Annexe du Rhin, Tel. 0033.388 865 118, www.aubergedurhin.com
- o** Über Bahnhof Wörth und Lauterbourg bis Bahnhof Seltz, von dort ca. 10 Min. Fußweg bis zum Office de Tourisme und 2 km Fußweg bis zum Parkplatz an der Fähre.

Strasbourg

Paradies für Flaneure

Ein Ausflug in die elsässische Hauptstadt lohnt sich. Denn sie ist nicht nur der politische Nabel Europas mit Sitz des Europäischen Parlaments, des Europarats und des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte, sondern vor allem bekannt für ihre bezaubernde Altstadt (UNESCO-Weltkulturerbe) und ihr beeindruckendes Münster. Vom Hauptbahnhof geht es geradeaus in zehn Minuten zu Fuß in die historische Altstadt. Der Quai de Turckheim führt ins „La Petite France“, dem ehemaligen Gerberviertel mit zahlreichen Fachwerkhäusern und Brücken. Von der Rue du Vieux-Marché-aux-Poissons aus kann man sich dann nach Herzenslust ins Marktreiben stürzen (Flohmarkt, Erzeugermärkte,



Büchermarkt). Buch- und Flohmarkt sind samstags von 9 bis 18 Uhr geöffnet, die Erzeugermärkte von 7 bis 13 Uhr. Museumsfreunde kommen am Place de Château auf ihre Kosten, wo sie ein Museum für Kunst, Kunstgewerbe und Archäologie sowie ein Museum mit Meisterwerken mittelalterlicher Skulpturen erwarten. Von hier aus kann man auch eine Schiffsrundfahrt durch die Altstadt und an den europäischen Institutionen entlang machen (Anlegestelle Palais Rohan). Auf keinen Fall sollte man einen Besuch des berühmten Münsters, eines Juwels gotischer Baukunst, versäumen. Besonders schön ist die fast 500 Jahre alte astronomische Uhr im Inneren der Kathedrale.

- i** Office de Tourisme Strasbourg, 17, place de la Cathédrale, F-67082 Strasbourg, Tel. 0033.(0)388.522 828, www.otstrasbourg.fr
- o** Ab Neustadt Hbf direkt (Sa, So 9.36 Uhr) oder ab Wissembourg bis Strasbourg Hbf. Rückfahrt ab Strasbourg 17.21 Uhr. Ab 1.5.17 neue Direktverbindungen Wörth – Strasbourg. Für den Stadtverkehr in Strasbourg benötigt man einen zusätzlichen Fahrausweis.

Strasbourg



Sélestat



Seltz



La région Rhin-Neckar

Pass Alsace-RheinNeckar VRN/KVV

Nouveau:
trains directs
Strasbourg à
Wörth via
Lauterbourg

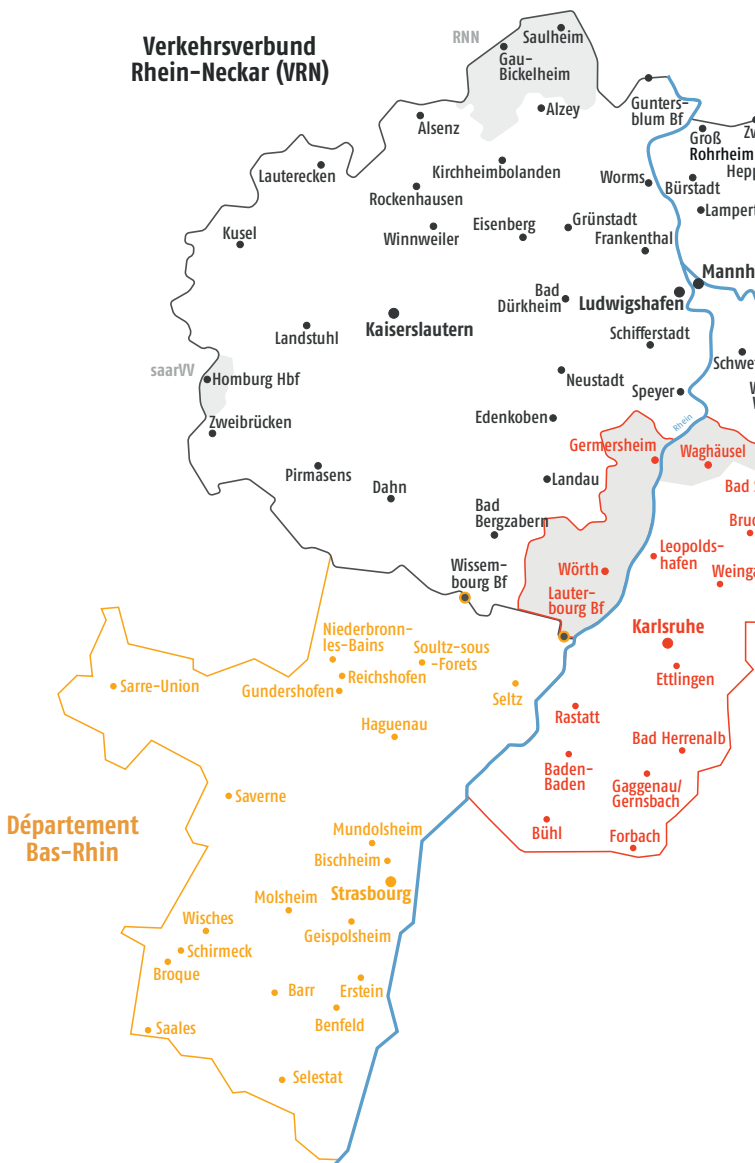


Bewegt alle.



VERKEHRSVERBUND RHEIN-NECKAR

VRN, KVV et Département Bas-Rhin



Territoire de validité du Pass Alsace–RheinNeckar VRN/KVV



**Karlsruher
Verkehrsverbund (KVV)**

À la découverte ...

... de la Rhénanie-Palatinat et de la Région de Karlsruhe à Baden-Baden

Le week-end ou un jour férié, pourquoi ne pas faire une excursion dans le Palatinat tout proche, à Heidelberg, à Speyer et visiter sa célèbre cathédrale, ou encore à Karlsruhe ou à Baden-Baden? L'Allemagne est non seulement toute proche, mais aussi rapide et facile d'accès avec les transports publics. À partir du 1er mai 2017, des trains directs Strasbourg – Wörth, aller et retour, circuleront les weekends. Le Pass Alsace-RheinNeckar VRN/KVV est une offre tarifaire adaptée et avantageuse.

Durée et domaine de validité:

Le Pass Alsace-RheinNeckar VRN/KVV permet la libre circulation sur l'ensemble du réseau TER bas-rhinois (trains et autocars) ainsi que sur l'ensemble des réseaux VRN et KVV dans tous les bus, tramways et trains régionaux (RE, RB et RER) en deuxième classe. Il est valable un jour, les samedis, dimanches et jours fériés français. Le nombre de places réservées aux vélos est limité. Merci de vous renseigner.

Combien coûte le Pass Alsace-RheinNeckar VRN/KVV?

Il coûte 17,50 € pour une personne et 28,50 € pour un groupe jusqu'à 5 personnes (les enfants âgés de 4 ans et plus comptent pour une personne).

Comment se procurer le Pass Alsace-RheinNeckar?

Il est distribué dans les gares du Bas-Rhin (hors Wissembourg), au guichet et dans les distributeurs. Des informations sur les horaires dans le département du Bas-Rhin sont disponibles sur le site de tous vos itinéraires www.vialsace.eu ou sur www.ter-sncf.com/alsace ou par téléphone 0800779867 (Appel gratuit depuis un poste fixe).

Des informations sur les horaires dans la zone tarifaire du VRN sont disponibles: par internet www.vrn.de et par téléphone 0049.(0)621.1077 077 et dans la zone tarifaire du KVV par internet www.kvv.de et par téléphone 0049.(0)721.6107-5885.

Baden-Baden



Culture, thermes et casino

«Capitale d'été de l'Europe», c'est ainsi que les Romains désignaient Baden-Baden, où ils passèrent des heures agréables dans la ville aux sources thermales chaudes. Aujourd'hui encore, on peut goûter ce plaisir de multiples façons: le quartier des bains invite à la baignade, avec le Friedrichsbad, riche en tradition, édifié au 19^{ème} siècle et les très modernes Thermes Caracalla. Mais Baden-Baden est bien plus qu'une ville de cure et de bains. La charmante cité jouit d'une renommée internationale en tant que centre de médias et d'art et accueille des festivals internationaux. Une

promenade le long des 3,5 kilomètres du boulevard des arts et de la culture s'impose. Le meilleur point de départ est le Festspielhaus (palais des festivals), une des plus grandes salles de concert en



Europe, avant de découvrir la Maison des sources de conception classique, le Centre thermal avec le plus beau casino au monde – pour reprendre les termes de Marlène Dietrich –, le théâtre et le Musée des Arts et Techniques datant du 19^{ème} siècle. La promenade se poursuit dans les magnifiques et historiques parcs et jardins de la Lichtentaler Allee. Trois autres musées invitent à une visite: la Staatliche Kunsthalle (galerie d'art publique), le Musée Frieder Burda et le Musée de la ville. La promenade culturelle prend fin avec le Cloître Lichtenthal vieux de 700 ans et la maison Brahms, la résidence d'été du célèbre compositeur. Pour mieux profiter de cet ensemble, le téléphérique accède au sommet du Merkur pour jouir d'une vue panoramique sur la ville, la Forêt-Noire et la vallée du Rhin.

-  Tourist-Information, Kaiserallee 3 (dans la Trinkhalle), 76530 Baden-Baden, Tél. 07221.275 200, www.baden-baden.de/tourist-information/
-  Via Lauterbourg ou Wissembourg vers Baden-Baden. À partir de la gare de Baden-Baden, prendre le bus 201 jusqu'à la «Leopoldplatz», puis continuer à pied.

Deidesheim

La perle de la Route du Vin

Deidesheim offre avant tout une chose: du plaisir! La bourgade de 3700 habitants est célèbre pour ses excellents vins, sa haute gastronomie et son ambiance romantique. Le tracé de la vieille ville n'a connu pratiquement aucun changement depuis le Moyen-Âge, les bâtiments ayant été édifiés entre le 15ème et le 19ème siècle. La vieille ville historique, la ligne de fortification datant du Moyen-Âge, le cimetière juif ainsi que la Schlossstraße sont classés monuments historiques et doivent être visités.



Les trois grands «B» – les domaines viticoles Bassermann-Jordan (www.bassermann-jordan.de), Reichsrat von Buhl (www.von-buhl.de) et Biffar (www.josef-biffar.de) – ont fait la renommée mondiale de Deidesheim pour leurs excellents vins et champagnes. Il existe bien d'autres viticulteurs, qui proposent des dégustations de vin et de champagne.

Le restaurant Deidesheimer Hof sur la Marktplatz (place du marché) propose une des meilleures gastronomies de la place. Jacques Chirac et Helmut Kohl y ont un jour partagé un dîner. Chez Leopold, dans le domaine viticole von Winning (www.von-winning.de), vous trouverez une excellente qualité et une ambiance de grand style. Les plats de la cuisine traditionnelle du Palatinat se dégustent en de nombreux endroits; dans la cave voutée de Sibens Gutsküche (www.weingut-siben.de), vous dînerez dans l'ambiance du cru.

- i Tourist-Information, Bahnhofstr. 5, D-67146 Deidesheim, Tél. 0049.6326 96 770, www.deidesheim.de
- 📍 Via Wörth ou Wissembourg à Neustadt (gare centrale). Correspondance vers la gare de Deidesheim.

Heidelberg

Château, découverte de la ville

Ayant échappé aux destructions de la seconde guerre mondiale, Heidelberg jouit d'une situation idyllique sur les rives du Neckar, avec sa vieille ville historique quasi ment intacte. Plus d'un touriste comparera cette ville bien conservée à une «maison de poupée». Mais les apparences sont trompeuses. La ville est un centre universitaire animé aux innombrables bistros, cafés, restaurants, étudiants (à vélo) et manifestations culturelles.

Qui visite Heidelberg pour la première fois sera irrésistiblement attiré par le château, sans doute la ruine la plus célèbre d'Allemagne. On y trouve, entre autres, un musée de la pharmacie



qui retrace l'histoire des arts curatifs. Pour gagner le château, on peut se lancer à l'assaut de 316 marches escarpées en partant du Kornmarkt (Marché au blé) d'où l'on peut prendre le vieux et confortable funiculaire qui traverse la vieille ville pour grimper jusqu'au «Königsstuhl». Celui qui préfère découvrir la ville à pied pourra se joindre à une visite de la ville (en français) organisé par la Heidelberger Gästeführer e. V. (Association des guides de Heidelberg) ou bien par la Heidelberg Marketing GmbH.

- i** Information touristique, Willy-Brandt-Platz 1, D-69115 Heidelberg, Tél. 0049.(0)6221.5844 444, www.heidelberg-marketing.de
Château: Service Center, Tél. 0049.(0)6221.65 888-0, www.schloss-heidelberg.de
Funiculaire: www.bergbahn-heidelberg.de, Réservations (3 journées de travail à l'avance): Tél. 0049.(0)6221.513 2150.
Heidelberger Gästeführer e. V.: Tél. 0049.(0)176.32 447 211, www.heidelberger-gaestefuehrer.de
- 📍** Via Wissembourg et Neustadt ou via Wörth et Karlsruhe à Heidelberg. A partir de la gare centrale avec bus 33 jusqu'à l'arrêt «Rathaus/Bergbahn».

Karlsruhe

L'art par excellence

Karlsruhe, «la ville-éventail», est la porte d'accès à la Forêt-Noire, une des villes allemandes les plus ensoleillées, nichée dans un paysage idyllique. Cette ville baroque a été conçue au début du 16ème siècle, selon un plan précis: au centre se trouve un château, point de départ de 32 rues disposées en éventail. Aujourd'hui, le château abrite le Badische Landesmuseum (Musée Régional de Bade), avec ses collections appréciées dans le monde entier, qui retracent l'histoire culturelle internationale de la préhistoire jusqu'au 20ème siècle. Une autre étape tout aussi remarquable



est la Staatliche Kunsthalle (galerie d'art publique), avec une collection d'œuvres d'artistes français et hollandais des 17ème et 18ème siècles. Le Centre des Arts et Médias (ZKM), le premier et le plus grand musée d'art des médias au monde, est un site tout à fait remarquable.

Après tant de culture, il sera toujours possible de flâner et de faire du shopping. Karlsruhe offre une large gamme de grands magasins, de boutiques d'habillement et de haute couture, de galeries marchandes modernes, de Trendshops très branchés et de magasins spécialisés innovants.

- i** Tourist-Information Karlsruhe, Bahnhofplatz 6, 76137 Karlsruhe, Tél. +49 (0)721 3720 5383/-5384, www.karlsruhe-tourismus.de
- 🕒** Via Wörth ou Wissembourg vers Karlsruhe, Gare centrale. À partir de la Gare continuer à pied.

Neustadt





Château de Hambach

Au cœur de la réserve naturelle de la forêt palatine, se dresse l'imposante silhouette du château de Hambach. Depuis le 27 mai 1832, ce lieu est considéré comme «le berceau de la démocratie allemande». En effet, ce jour-là, 30 000 allemands, français et polonais y manifestèrent pour l'unité nationale allemande, une Europe républicaine confédérée, la liberté de presse, d'opinion et de réunion et l'égalité de la femme. Une exposition permanente dans le château est consacrée à l'histoire de la démocratie allemande.

Des visites sont possibles en français sur réservation. En journée (11-17h), on peut grimper tout en haut de la tour du château, offrant une vue imprenable jusqu'à la Forêt noire et l'Odenwald. La «Schlossschänke» propose



une petite restauration. Le château de Hambach est un point de départ idéal pour des randonnées dans la forêt palatine. La vieille ville de Neustadt offre un cadre idyllique pour les flâneries en ville.

-  Château de Hambach, D-67434 Neustadt, Tél. 0049.(0)6321.926 290, www.hambacher-schloss.de (Infos aussi en français).
-  Tous les jours, avril à octobre de 10-18 heures, novembre à mars de 11-17 heures.
-  Via Wörth ou Wissembourg à Neustadt. A partir de la gare centrale avec bus 502 jusqu'à l'arrêt «Hambacher Schloss».
-  Ad. 4,50 €, écoliers/étudiants 1,50 €.

Speyer (Spire)

Petite mais toute en finesse

Une journée à Speyer ne suffira pas pour tout voir de cette petite ville. La cathédrale est l'emblème de la ville, envoûtant par sa taille et son dépouillement. Édifiée au 11^{ème} siècle, elle est considérée comme l'édifice roman majeur d'Allemagne.

Après la visite de la cathédrale, une promenade s'impose dans le charmant centre-ville de Speyer, dominé par les vieilles maisons



bourgeoises à colombages et les résidences nobles et patriciennes. Il est très agréable de faire des emplettes et de séjourner dans la ville, à l'ombre de la cathédrale. Qui aime l'eau ne sera pas déçu: le Sea Life

Centre vous emmène

dans l'univers sous-marin du Rhin avec plus de 3 000 habitants des fleuves, des lacs et de la mer. Si l'on préfère contempler le Rhin d'en haut, un tour en bateau permettra de découvrir les méandres du vieux Rhin (départ: Rheinufersproumenade 3). Les amis des moyens de locomotion modernes ne seront pas non plus en reste: le Musée de la Technique expose de nombreux objets de la navigation aérienne, des chemins de fer, des sapeurs-pompiers et de la construction navale. Une attraction particulière est le complexe cinématographique IMAX DOME avec un écran en coupole de 800 mètres carrés.

- i** Information touristique Speyer, Maximilianstr. 13, D-67346 Speyer, Tél. 0049.(0)6232.142 392, www.speyer.de
- o** 1.11.-31.3.: Lu-Ve 9-17 heures, Sa 10-12 heures, 1.4.-31.10.: Lu-Ve 9-17 heures, Sa 10-15 heures, Di et jours de fête 10-14 heures.
- o** Via Wissembourg et Neustadt ou via Wörth et Karlsruhe à Speyer. A partir de la gare avec bus 564 et 565 dans le centre-ville.